Job Broker (m./w./d.)

BERUFSBESCHREIBUNG

Job Broker (m./w./d.) beraten und unterstützen Personen, die auf der Suche nach einem Job sind und Unternehmen, die Personen, für eine bestimmte Stelle suchen. Dabei übernehmen sie die Vermittlerrolle, indem sie Jobangebote und Jobnachfrage zusammen bringen. Job Broker (m./w./d.) sind häufig selbstständig oder für Personalvermittlungsunternehmen und Unternehmensberatungen tätig und erhalten ihre Aufträge von Privatpersonen und Unternehmen.

Ausbildung

Für den Beruf Job Broker (m./w./d.) gibt es keinen geregelten Zugang. Ausbildungen im Bereich der Personalwirtschaft sind z. B. durch schulische kaufmännische Ausbildungen (Handelsakademien) oder Fachhochschul- oder Universitätsstudien im Bereich Betriebswirtschaft, Personalwirtschaft möglich. Außerdem besteht die Möglichkeit zu einer Lehrausbildung im Beruf Personaldienstleistung (Lehrberuf).

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Arbeitssuchende und Unternehmen kontaktieren und beraten
- Arbeitsmarktlage, Anforderungsprofile und offenen Stellen recherchieren
- offene Stellen zwischen Arbeitssuchenden und Unternehmen vermitteln
- mit verschiedenen Zielgruppen arbeiten
- bei beruflicher Selbstständigkeit: Buchhaltung und Abrechnung durchführen
- das eigene Angebot präsentieren und bewerben: persönlich und im Internet
- Veranstaltungen besuchen

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Allgemeinbildung
- gute Beobachtungsgabe
- gute Deutschkenntnisse
- kaufmännisches Verständnis
- Präsentationsfähigkeit
- schriftliches Ausdrucksvermögen
- wirtschaftliches Verständnis

- Bereitschaft zum Zuhören
- Einfühlungsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Kritikfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit
- Verkaufstalent
- Verständnis für Jugendliche und Kinder

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Eigeninitiative
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Selbstorganisation
- Verschwiegenheit / Diskretion
- Zielstrebigkeit

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- komplexes / vernetztes Denken
- Koordinationsfähigkeit
- Managementfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise
- Umgang mit sozialen Medien
- unternehmerisches Denken

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft